

Danksagung

Unser größter Dank gilt den Spendern, die sich zu Lebzeiten für eine Organ- bzw. Gewebespende ausgesprochen haben, sowie den Angehörigen, die in einer sehr schmerzhaften Situation ein offenes Ohr für unser Anliegen haben. Damit helfen sie uns, das Augenlicht vieler Patienten zu retten und ihnen ein großes Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Darüber hinaus danken wir allen Beteiligten, die es uns ermöglichen, unsere Dienste zum Wohle der Patienten anbieten zu können. Dazu zählen vor allem Ärzte, Pflegepersonal und die für das Zustandekommen der Kooperationen verantwortlichen Personen

- der Universitätsmedizin Mainz
- des Marienhaus Klinikums Mainz
- der Diakoniekrankenhäuser Bad Kreuznach und Kirn
- des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz
- des Klinikums Ludwigshafen
- des Universitätsklinikums Gießen und Marburg
- des Westpfalzlinikums Kaiserslautern

Des Weiteren gilt unser Dank zahlreichen weiteren Personen, dazu zählen

- die Mitarbeiter der Institute für Pathologie in Mainz, Koblenz, Ludwigshafen und Kaiserslautern
- die Mitarbeiter der Anatomischen Institute und der Rechtsmedizin, des Zentrallabors und der Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz
- die Mitarbeiter des Institutes für Mikrobiologie der Universitätsmedizin Mainz
- die Verwaltungs- und Laborangestellten der o.g. Kliniken
- die Mitarbeiter involvierter Bestattungsunternehmen
- die Mitarbeiter anderer Hornhautbanken für den konstruktiven Austausch



Die Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz besteht in jetziger Form seit dem Jahr 2007. Sie versorgt die Augenklinik der Universitätsmedizin Mainz sowie Kliniken an anderen Standorten innerhalb Deutschlands mit Gewebetransplantaten im Rahmen ophthalmologischer Operationen.

Zertifizierung nach Norm ISO 9001

Bereits seit 2010 ist unser Qualitätsmanagementsystem durch den TÜV SÜD zertifiziert nach Norm ISO 9001. Dies bedeutet, dass wir unser QMS und unsere Prozesse jährlich einer freiwilligen Überprüfung unterziehen, wobei z.B. auch auf regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter geachtet wird.



Fotos: © Peter Hermes Furian - Adobe Stock, @ UM/Thomas Böhm, Peter Pulkowski, Markus Schmitt, Grafik@G2022



Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität

Jahresbericht 2021

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

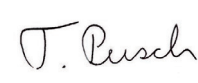
Jahresbericht 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie im Rahmen des Jahresberichtes über die Tätigkeiten unserer Hornhautbank im Jahr 2021 informieren.

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie haben sich die Arbeitsabläufe sowohl bei der Spenderrekrutierung als auch in der Versorgung der Transplantationszentren weitestgehend normalisiert. Die Spenderzahlen bewegen sich im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau. Die Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz leistet somit nach wie vor einen wichtigen Beitrag zur Versorgung ophthalmologischer Patienten mit qualitativ hochwertigen Hornhäuten in der Region und deutschlandweit.

Wir blicken positiv gestimmt auf das Jahr 2022 und zählen weiterhin auf die große Unterstützung unserer Kooperationspartner.

Prof. Dr. med.
Norbert Pfeiffer
Direktor der
Augenklinik

Dr. rer. nat.
Melissa Apel
Leitung der
Hornhautbank

Dr. rer. nat.
Tobias Pusch
Koordinator der
Hornhautbank

Eingang und Ausgang von Transplantaten nach Meldeort

Hornhautentnahmen der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz im Jahr 2021 nach Meldeort. Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (in Prozent) [Vorjahreswerte].

Eingang	2020	2021	Anteil
Universitätsmedizin Mainz	[266]	311	44%
Katholisches Klinikum Mainz	[96]	100	14%
Klinikum der Stadt Ludwigshafen	[80]	74	10%
Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach	[36]	38	5%
Bundeswehr Zentralkrankenhaus Koblenz	[42]	24	3%
Anatomisches Institut der Universitätsmedizin Mainz	[10]	8	1%
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	[26]	26	4%
Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern	[124]	104	15%
Sonstige	[6]	2	0%
externe Hornhautbanken	[20]	25	4%
Summe Eingang	[706]	712	100%
aus Vorjahr übernommen	22		
Transplantate insgesamt	[736]	734	

Ausgang	2020	2021	Anteil
transplantierte Hornhäute	[467]	469	68%
verworfen Hornhäute	[237]	218	32%
Summe Ausgang	[704]	687	
in Folgejahr übernommen	38		
Transplantate insgesamt	[726]	725	

Entnahmen und Transplantationen

Im Jahre 2021 wurden in der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz 712 (2020: 706) Transplantate gewonnen (s. Tabelle). Hiervon konnten 469 (2020: 467) Transplantate für die Hornhautverpflanzung bereitgestellt werden, da sich nicht alle Spenden für eine Transplantation eignen. Die Anzahl an Entnahmen sowie die Menge der verwendeten Hornhäute waren im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Verfügbarkeit und Terminvergabe

Durch die kontinuierlich gute Versorgungslage mit Hornhauttransplantaten ist es in unserer Augenklinik auch im Jahr 2022 wieder möglich, für die uns zugewiesenen Keratoplastik-Patienten einen Operationstermin bereits zum Zeitpunkt der Indikation festzulegen. Dies hat den Vorteil, dass sich die Patienten nicht für einen ungewissen Zeitraum bereithalten müssen – stattdessen können sie sich auf einen festgelegten Operationstermin einstellen. Dieser kann mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden.



Von links nach rechts

Univ.-Prof. Dr. med. Norbert Pfeiffer
PD Dr. med. habil. Joanna Wasielica-Poslednik
Dr. rer. nat. Melissa Apel
Dr. rer. nat. Tobias Pusch
Irina Vachtel
Michaela Kuttig
Alexander Dietz